

D3 Fußgänger

Antragsteller*in: Markus Schnitzler (Augsburg-Stadt KV)

Text

- 1 • Wir wollen eine Stadt der kurzen Wege, um den Verkehr so gering wie
2 möglich zu halten.
 - 3 ◦ In alten und neuen Stadtvierteln soll ein Fußwegnetz entstehen, das
4 kurze Wege ermöglicht, Durchgänge schafft und Umwege sowie
5 Sackgassen vermeidet und die wichtigsten Einrichtungen zum Wohnen,
6 Arbeiten, Einkaufen und Erholen zu Fuß erreichbar macht.
 - 7 ■ Breite und familienfreundliche Fußwege
 - 8 ■ Barrierefreiheit
 - 9 ■ Shared Spaces
 - 10 ■ Schrägparken auf Gehwegen zurücknehmen
- 11 • Ampelschaltungen müssen fußgängerfreundlicher werden
 - 12 ◦ Aktuell sind Ampelschaltungen für Fußgänger zu kurz - zudem werden
13 langsamere Fußgänger nicht berücksichtigt und schaffen es oft nur
14 bis zur Hälfte der Straße
 - 15 ■ Verlängerung der Grünphase für Fußgänger
 - 16 ■ LED-Technik statt Abschaltung der Ampeln
 - 17 ■ Grünphase für Überquerung zur Haltestelleninsel bei Einfahrt
18 und Halt der Straßenbahnen
- 19 • Dort, wo es sinnvoll ist, benötigen wir begrünte Übergänge für
20 Fußgänger*innen, etwa an der
 - 21 ◦ ■ Haunstetter Straße und an der Bgm.-Ackermann-Straße
- 22 • Fußgänger müssen im Stadtgebiet absolut sicher sein.
 - 23 ◦ Wir streben an, die Zahl der Verkehrstoten auf null zu senken
24 (Vision Zero)
 - 25 ◦ Hierbei spielen Fußgänger eine große Rolle.
 - 26 ■ Wir wollen die Innenstadt für Lkw ohne Abbiegeassistenten
27 sperren.
 - 28 ■ Die Stadt und ihre Tochterunternehmen gehen mit gutem Beispiel
29 voran und verwenden ab sofort Abbiegeassistenten.
- 30 • Wir wollen konsequenter gegen das Parken auf Fuß- und Radwegen vorgehen,
31 um das Überqueren der Straße sicher und einfach zu ermöglichen.
- 32 • Planung der Straßen bei Sanierungsprojekten / Neubauten von außen nach
33 innen. Attraktive und ausreichend breite Fußwege für Kinderwagen und
34 Rollatoren. Ausreichend Ruheplätze und attraktive Verweilmöglichkeiten